

Der Dämon in ihm...

Chance oder verhängnis? Naruto X Kyuubi

Von Asura_1991

Kapitel 8: Neue Pläne?

"Hi!" Kyuubi spricht.

"Hallö!" Jemand spricht normal.

Fröhlich pfeifend ging der junge Mann durch das kleine Dorf und grüßte jeden Menschen auf seinem Weg. Er war zwar noch nicht lange an diesem Ort, allerdings hatte er sich das Vertrauen der Bewohner verdient und führte so ein ziemlich normales Leben, so schien es. Zwar war er zu jedem freundlich und die meisten auch zu ihm, allerdings kannte ihn niemand so richtig.

Meistens zog sich der junge Mann in sein kleines, bescheidenes Haus am Ende des Dorfes zurück und blieb dort, bis er am nächsten Morgen wieder zu seiner Schicht als Wache ging. In Yugakure war es ziemlich friedlich, kaum 300 Menschen wohnten in ihm, es lag abseits der meisten Handelsstraßen der anderen Reiche und hatte einen idyllischen touch.

Der blonde Mann aß wie jeden Abend etwas und zog seine Arbeitskleidung aus, zog sich jedoch direkt seine Trainingskleidung an und öffnete, unter einem Teppich versteckt, eine Falltür. Der Mann stieg eine kurze Treppe hinunter und erreichte einen Trainingsraum, welcher selbst angelegt war. Er war gut 30 Quadratmeter groß, besaß einige Trainingspuppen und für die nötige Beleuchtung sorgten Fackeln. Ein kleiner Bereich war mit Steinen ausgelegt und ebenso bestand aus ihnen dort die Wand und die Decke, da der Gaki dort Nin-Jutsu übte und ungern einen Flächenbrand in seinem Haus auslösen wollte.

Niemand in dem Dorf wusste von diesem Raum und Naruto war dies nur recht. Aufmerksamkeit wollte er vermeiden und so sorgte ein Schattendoppelgänger dafür, dass er in seinem Haus zu schlafen schien. Er erschuf sofort weitere Kage Bunshin´s welche für ihn Gen- und Nin-Jutsu übten, während sich einige einfach damit begnügten bücher zu lesen und etwas zu lernen, schließlich war es gut die verschiedensten Reiche und ihre Jutsus zu kennen.

Der blonde Gaki selbst übte Tai-Jutsu, schließlich übertrug ein Doppelgänger nur sein Wissen und nicht seine Muskelkraft...schade eigentlich. Er übte die halbe Nacht durch und fiel schließlich nach etlichen Stunden müde in seinem Bett, natürlich in der

oberen Etage, in einen traumlosen Schlaf. Am nächsten Morgen, kaum 5 Stunden später, weckte ihn das nervtötende Klingeln seines Weckers und der Jinchuuriki taumelte schlaftrunken in sein Bad. Nach einer wohltuenden Dusche und einem herzhaften Frühstück ging er schließlich aus dem Haus und zur Arbeit. Auf der Straße streckte er sich nocheinmal bevor er sich in bewegung setzte. Er ließ seinen Blick über das nahe, mit Bäumen überwucherte, Gebirge schweifen ehe er laut seufzte und sich keine fünf Minuten später auch schon auf einem Stuhl befand. Dieser stand in einem kleinen Häuschen, welches direkt neben der Hauptstraße von Yugakure stand.

Er gähnte laut und schlug ein kleines Büchlein auf, schließlich kamen bisher ganze 10 Besucher durch das Dorf...seid er den Job übernommen hatte! Er beneidete die Nachtschicht überhaupt nicht...

Plötzlich meldete sich Kyuubi in seinen Gedanken. **"Wir sind jetzt über ein Jahr in diesem Dorf, du hast Fortschritte gemacht die sogar mich überrascht haben und hast jetzt die möglichkeit dein Ziel zu erreichen, also warum bleibst du noch hier?"** Naruto seufzte erneut laut, mittlerweile schien er es sich angewöhnt zu haben. "Ich warte auf nichts, allerdings werde ich nicht einfach dieses Dorf verlassen. Schließlich bin ich ein gesuchter Nuke-Nin..." Naruto spricht zwar nur in Gedanken mit seiner Untermieterin, allerdings blickte er doch kurz auf die Straße, schließlich war Vorsicht besser als Nachsicht...

"Was hast du vor Gaki? Willst du das Dorf vernichten?" Naruto seufzte diesmal etwas genervt auf, wobei er wieder seufzte...er musste es sich abgewöhnen! "Warum denkst du immer an Zerstörung und ans töten? Nein, ich werde meinen eigenen Tot vortäuschen..." Kyuu lachte laut in seinen Schädel. **"Ich bin nunmal so...Wie willst du das machen? Schließlich verschwindet ein Bunshin nachdem er getroffen wurde!"** Naruto war es nun der lachte. "Ich werde ein zwar viel Chakra benötigen, allerdings sollte es klappen...Letzte Woche ist ein älterer Herr verstorben, irgendetwas stimmte nicht mit seinem Herzen oder so, ich werde seinen Leichnam ausgraben und um ihn ein Henge erzeugen, sodass er wie ich aussieht. Noch einige Wunden mit einem Kunai zugefügt und die Menschen hier sollten getäuscht werden. Einziges Problem ist, dass ich in der Nähe bleiben muss um das Henge aufrecht zu halten, zumindest bis "ich" dann begraben wurde."

Kyuu fragte sich wie der Gaki auf solche Pläne kam und ob dieser Trick funktionieren würde. **"Brauchst du nicht einen Zeugen? Schließlich würde deine "Leiche" eine halbe Ewigkeit in deinem Haus verrotten, ehe einer von den Narren mal nachsehen käme."** Naruto nickte knapp. "Ich habe ein Date heute Abend." Kyuubi's Gesicht zierte nun nicht der normale hochnäsige Ausdruck sondern pures Entsetzen. **"Wann hast du...? Wie hast du...? Vergiss nicht, ich hab noch etwas gut! Das Jahr ist um und du wolltest mir einen Wunsch erfüllen und ich will, dass du das Dorf vernichtest!"** Die Bijuu würde alles unternehmen um dieses Date, auch wenn es kein echtes war, zu unterbinden. Naruto blickte entsetzt durch das kleine Fenster vor ihm. "Was ist los mit dir? Ich habe mir extra einen schönen Plan ausgedacht und du willst das ich dieses Dorf vernichte aus Gründen die völlig....momentmal...bist du etwa eifersüchtig?" Naruto grinste von einem Ohr zum anderen, während die Bijuu zur höchstform auflief. **"Du wagst es?! Warum sollte ich auf einen wertlosen Menschen eifersüchtig sein? Ich fürchte nichts und niemanden, schließlich bin ich Kyuubi no Yoko der mächtigste aller Dämonen! Du wirst es noch bereuen-"** Naruto hörte schon lange nicht mehr zu und gähnte laut. Ehrlich gesagt war es ihm egal was seine

Untermieterin von seinem Plan hielt, schließlich kontrollierte er seinen Körper.

Er würde auf keinen Fall dieses Dorf vernichten, es war zwar nur ein Dorf voller Menschen, allerdings war jeder hier mehr oder weniger friedlich und so sollte es auch bleiben. Er seufzte erneut und verließ seinen Posten. Wenn Kyuu so gegen seinen Plan war, zumindest gegen den Teil seines Date's, würde er einfach das Dorf verlassen. Damit würde er zwar nicht aus dem Bingo-Buch gestrichen und weiterhin verfolgt werden, allerdings hatten sie ihn in einem Jahr nicht gefunden, weswegen machte er sich also Sorgen?

Als er an dem kleinen Dorffriedhof vorbei ging kam ihm allerings eine Idee, mit welcher auch Kyuu zufrieden sein sollte. Schnell blickte er sich um und stellte sicher, dass niemand bei seiner...aktivität in der Nähe war. Schnell erschuf er einige Doppelgänger und verwandelte einige von ihnen in Schaufeln, damit die anderen schneller graben konnten.

Er selbst hatte die wichtigste Aufgabe. "Grabt schneller! Ich wette Tsunade kann schneller graben als ihr alle zusammen! Nun macht schon!" Das er sich selbst antreibte entging ihm abei völlig und nach einigen Minuten, es handelte sich wohl um die 20, war schließlich der Sarg freigelegt und ein ekliger Geruch von Tot kroch aus diesem heraus.

"Hatte auch keiner erwartet das er nach einigen Wochen nach Tulpen duftet..." Murrend öffnete einer der Doppelgänger schließlich die "letzte Ruhestätte" des Mannes und hiefte ihn hoch. Zum Glück hatte Naruto seinen Magen stark im Griff und so schickte er einen seiner Doppelgänger mit dem Toten zu sich nach Hause, er sollte natürlich unauffällig bleiben. Nach einer weiteren halben Stunde sah das Grab fast so aus wie vorher und Naruto lobte sich selbst. Heute Abend würde er seinen Abschied aus diesem Dorf nehmen und niemand würde etwas bemerken, so hoffte er zumindest.

Einige Stunden später, es dämmerte bereits, ging der blonde Gaki schließlich zu seinem Haus. Er selbst kehrte am Morgen zu seinem Arbeitsplatz zurück, schließlich wäre es ziemlich auffällig wenn er nicht Anwesend gewesen wäre. Der junge Mann erreichte sein bescheidenes Haus schließlich auch und musste sich fast übergeben als er es betrat. "Ich hätte ihn im Keller aufbewahren sollen..." Sein "Gast", so sehr sich Naruto auch über Besuch freute, musste schnell verschwinden oder am besten gleich das ganze Haus, schließlich bekäme niemand mehr den Geruch des Kadavers aus dem Holz. Mit schnellen handgriffen hatte er die kleine Falltür geöffnet und gelangte so in seinen geheimen Trainingsraum. Der Gaki erschuf einige Kage Bunshin's welche mit einem Kunai die tragenden Holzbalken der Wände bearbeiteten, sodass diese ziemlich laut knackten und schließlich dem Druck der Erde nachgaben. Tonnen von Stein, Lehm und Dreck ergossen sich in den Keller und oberhalb senkte sich der Boden um mehrere Centimeter. Naruto hatte zur Vorsicht die Holzbalken der Decke unbeschadet gelassen, sodass sie nun den Erdboden trugen und die ziemlich locker wirkende Erdschicht darunter tarnten.

Der Gaki selbst hatte einige Bunshin's damit beauftragt noch etwas Erde zu sammeln, um den Einstieg zu verschütten.

Nach gut einer Stunde hatte er die Arbeit von fast zwei Monaten, soviel hatte er für den Trainingsraum gebraucht, vernichtet. **"Was hast du eigentlich vor Gaki?"** Naruto

lachte leise. "Ganz einfach, ich werde mein Haus abfackeln!" Er zog sich selbst seine alte Kleidung an, als er aus dem Feuerreich geflohen war und zog der Leiche des älteren Mannes seine Arbeitsuniform an. "So, ich denke wir können verschwinden...nurnoch etwas um das ganze zu beschleunigen." Er nahm sich sein Bett vor und schlitzte es auf, damit die Füllung aus Federn der Kissen und der Decke sich im gesamten Haus verteilte und legte die Matraze als Feuerquelle in die Mitte. Mit einem kleinen Feuerjutsu entzündete er schließlich alles und stellte zufrieden fest, dass sich die Wogen aus Hitze und Feuer alles einverleibten. Mit einem einfachen "Shunshin no Jutsu" (Technik des Körperflimmerns) befand er sich auch schon in dem kleinen Gebirge hinter dem Dorf und blickte auf die leuchtende Fackel, welches sein Haus darstellte. Die ersten Bewohner rannten bereits mit Eimern voller Wasser auf dieses zu und versuchten es zu löschen, allerdings ohne Erfolg.

Mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen drehte er dem friedlichen Dorf den Rücken zu und verschwand auch schon in Richtung Iwagakure. **"So mein kleines Genie, wohin gehst du jetzt?"** Naruto seufzte. Warum wollte diese bijuu immer alles wissen? Naja, verübeln konnte er es ihr nicht so richtig, schließlich würde er auch wissen wollen wohin man geht wenn er in jemandem gebannt wäre...

"Ich werde nach Iwagakure gehen, mir dort einige Information holen und dann in die Richtung von Kumogakure gehen." Kyuubi war mehr als verblüfft. **"DU kannst wirklich nachdenken! Kumo hasst Konoha, alleine deswegen könnten wir es leicht gegen sie aufstacheln!"** Naruto lachte laut und ließ dabei sein Gen-Jutsu fallen, und zeigte somit sein "normales" Aussehen. Er ging an einigen Quellen vorbei, aus denen Blasen aufstiegen und von der Hitze zeugten die unter ihnen lag. Dieses Land besaß viele heiße Quellen wie Naruto auch bei seiner Anreise feststellte. "Ja, allerdings ist das nur der zweite Grund warum ich nach Kumo will. Ich denke das der Raikage nichts gegen einen dritten Jinchuuriki in seinen Dienst hat. Schließlich soll die Zweigeschweifte und sogar der Achtschwänzige hinter Kumo stehen! Mit mir und dir wären sie wohl das stärkste Reich und der Raikage würde sicher nichts gegen einen Krieg mit Konoha einwenden..."

Naruto grinste breit und beschleunigte seine Schritte, er wollte so schnell wie möglich in´s Reich der Blitze um seinen Plan, die Vernichtung von Konoha und dessen Verbündeten, zu erfüllen.

Zur selben Zeit tobte innerhalb des Feuerreiches ein Bürgerkrieg. Zuviele waren durch den Jinchuuriki von Kyuubi verletzt oder gar getötet worden. Tsunade hatte alle Hände voll und versuchte ihr Amt zu halten, allerdings wurde dieses mehr und mehr zu einer unmöglichen Herausforderung, da Danzou der alte Kriegstreiber über 80% der Bevölkerung von Konohagakure auf seiner Seite hatte. Der alte Mann wollte mit aller Macht jeden Jinchuuriki, und damit ihre Bijuu, töten um weiteres Blutvergießen zu verhindern. Nur einige Vertraute um Tsunade wussten, dass er lediglich einen Krieg gegen die Welt anstrebte.

Die blonde Hokage saß in ihrem Büro und sprach mit zwei guten Freunden, als plötzlich die Tür aufflog. Jeder Kopf in dem Büro blickte in die Richtung der Neuankömmlingen. "Ahh...Jiraiya und Kakashi." Danzou nickte beiden knapp zu. "Ich

muss mit unserer ehrenwerten Hokage kurz reden, könntet ihr uns allein lassen? Es ist wichtig..." Die beiden Angesprochenen verließen daraufhin das Büro und Tsunade blickte erwartungsvoll auf den Älteren. "Was willst du?" Danzou lachte auf die Frage. "Ich will dein Amt...Du wirst es mir jetzt geben denke ich, oder widersetzt du dich mir? Meine ROOT haben bereits jeden ANBU getötet der unter deinem Kommande stand, die meisten Jonin sind unentschlossen und werden sich meiner Sache anschließen. Du seihst, du stehst allein." Aus dem Nichts tauchten zwei ROOT Männer auf und knieten hinter Danzou. "Alle sind tot, wie lauten eure nächsten Befehle?" Danzou nickte zufrieden. "Also was ist Tsunade?"

Die Blonde schlug auf den Tisch und traute ihren Ohren nicht. "Du lügst! Ich werde dich hier und jetzt in die Hölle schicken wo du hin gehörst!" Wutentbrannt sprang sie flink über den leicht zerbeulten Bürotisch und raste auf den älteren zu. Dieser öffnete mit einer leichten Handbewegung seinen Verband um seinen Kopf und sein Sharingan kam zum vorschein.

Tsunade sprang mit einem Satz zurück und blickte verwundert und entsetzt zugleich auf den Kriegstreiber. "Wie...? Woher hast du...?" Sie war verblüfft und konnte dem Angriff ihres Feindes gerade so ausweichen, als dieser sie am Arm packte und aus dem Fenster schleuderte. Im Flug formte der alte Mann Fingerzeichen und ließ ein "Katon: Gokakyu no Jutsu!" (Feuerversteck: Technik der großen Feuerkugel) auf die Hokage zufliegen, welches sie auch erreichte und schwer verletzte. Sofort waren Jiraiya und Kakashi zur Stelle und blickten entsetzt hoch zum Büro der Hokage. In diesem stand Danzou und blickte mit einem ernsten Gesicht auf Konoha hinunter. "Von jetzt an, bin ich euer Hokage! Wir werden die Jinchuuriki jagen und ihnen einhalt gebieten!" Lauter jubel brach aus. Die meisten Menschen wollten endlich Frieden in der Welt haben und Danzou schien dies möglich zu machen. Niemand ahnte, dass ihnen bald Krieg drohte.

So, hier endlich das neue Kapitel.

Ich hatte eine kleine Flaute in dieser FF, hoffe aber es geht jetzt schnell weiter ^^

MFG